



Editorial

Die 14. Berner Tagung vom 24.11.2011 befasst sich mit dem Trend-Thema "Cloud Computing: Chancen und Risiken". Eine Vorankündigung der Tagung finden Sie in dieser Ausgabe. Bereits sind erste Anmeldungen bei uns eingetroffen; sichern auch Sie sich frühzeitig Ihren Platz.

Aus aktuellem Anlass hat die ISSS zwei neue Special Interest Groups gegründet. In der SIG "Revision VÜPF" unter der Leitung von Dr. Ursula Widmer werden wir eine Stellungnahme zur neuen Verordnung zur Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs erarbeiten. In der SIG "Nationale Strategie Cyber Defense" unter Leitung von Mark Saxer befassen wir uns mit der Erstellung und Umsetzung der Strategie gegen Cyberangriffe auf die Schweiz. Sie sind herzlich eingeladen als Experten in den SIGs mitzuarbeiten. Melden Sie sich bei Interesse bitte direkt bei den SIG-Leads oder bei sekretariat@iss.ch.

In dieser NewsFlash-Ausgabe finden Sie auch Artikel, welche die Inhalte der gut besuchten Security Lunches "SuisseID - Identitätsmissbrauch" und "Minimierung von Risiken in Social Media" zusammenfassen. Zudem haben wir für Sie zahlreiche Security Videos neu auf ISSSview geladen.



Dr. Thomas Dübendorfer
Präsident, ISSS

president@iss.ch

Highlights in dieser Ausgabe

ISSS Kurznews:

- ISSSview Neuzugänge
- Neue Informationsplattform swisssecurity.org vernetzt zehn Schweizer Security Organisationen
- Gründung von zwei neuen ISSS Special Interest Groups
- Whitepaper der Special Interest Group - "Secure Information Exchange"
- Buchprojekt zur Förderung von ICT
- Umfrage zu Arbeitskontingenten für Personen aus Nicht-EU/EFTA Staaten – ICTswitzerland

Review:

- ISSS Security Lunch: "SuisseID - Identitätsmissbrauch" vom 28. Juni 2011
- ISSS Security Lunch: "Minimierung von Risiken in Social Media" vom 21. Juni 2011

Agenda:

- ISSS Security Lunch - Business Continuity Management: Praxisbericht aus dem Bankenbereich
- 14. ISSS Berner Tagung für Informationssicherheit "Cloud Computing: Chancen und Risiken"
- Bitcoin: The "most dangerous" open source project
- Security and Defense Day 2011

ISSS: Kurznews

ISSSview Neuzugänge

Auf unserem Videoportal finden Sie seit Mai zusätzliche Aufzeichnungen.

ISSS Zürcher Tagung "Soziale Netzwerke – Informationsquelle oder Risikoherd?" vom 8. Juni 2011

<http://www.youtube.com/watch?v=fDo0aJfFMX0>

Zürcher Tagung: Begrüssung



Soziale Netzwerke - Vielschichtige Gefahren eines neuen Zeitalters



Malware in Sozialen Netzwerken



Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer beim Umgang mit den Social Media



ISSS Security Lunch: "Risk Management 2.0" vom 24. Mai 2011

<http://www.youtube.com/watch?v=VkmIOJYA3hM>

IT Risk Management 2.0



ISSS Security Lunch: "Minimierung von Risiken in Social Media" vom 21. Juni 2011

Video in Member Area

Minimierung von Risiken in Social Media



ISSS Security Lunch: "SuisseID - Identitätsmissbrauch" vom 28. Juni 2011

http://www.youtube.com/watch?v=vITIQXn_Jgk

SuisseID - Identitätsmissbrauch



ISSS: Kurznews

Neue Informationsplattform swissecurity.org vernetzt zehn Schweizer Security Organisationen

Die Präsidenten von zehn Schweizer Security Organisationen haben sich am Swiss Security Presidents Meeting getroffen und beschlossen, sich ab Juli 2011 über die neue Informationsplattform [Swissecurity.org](http://swissecurity.org) zu vernetzen. Damit erhalten die Präsidenten der Organisationen gegenseitig die Mitglieder-News und haben einen direkten Kommunikationskanal zu allen angeschlossenen Security Organisationen. Zudem wurde ein gemeinsamer öffentlicher Security Eventkalender erstellt für Events, die auch Interessierten ohne Mitgliedschaft in der jeweiligen Organisation zugänglich sind. Aktuell umfasst die Informationsplattform bereits folgende Security Organisationen, die alle in der Schweiz aktiv sind: BCMnet.CH - The BCI Swiss Chapter, Chaos Computer Club Zürich (CCCZH), Datenschutz-Forum Schweiz, DEFCON Switzerland, Information Security Society Switzerland (ISSS), InfoSurance, ISACA Chapter Switzerland, OWASP Switzerland Local Chapter, The Swiss Crows (AOC Chapter of Switzerland) und Sicherheitsgruppe Schweiz (SGRP).

Sollten Sie selbst eine Security Organisation leiten und sich bei [Swissecurity.org](http://swissecurity.org) anschliessen wollen, so finden Sie weitere Informationen unter <http://swissecurity.org/>

Gründung von zwei neuen ISSS Special Interest Groups

Die ISSS gründet aus aktuellem Anlass zwei neue Special Interest Groups (SIGs). Interessenten, die in diesen SIGs aktiv mitarbeiten wollen, melden sich bitte direkt beim SIG-Lead.

SIG NSCYD: Nationale Strategie Cyber Defense

Ende 2010 hat der Bundesrat Divisionär Kurt Nydegger zum "Projektleiter für Cyber Defence" ernannt. Sein Auftrag: Bis Ende 2011 eine gesamtheitliche, nationale Strategie gegen Cyber-Bedrohungen auszuarbeiten. Sie müsse aufzeigen, mit welchen Massnahmen digitalen Angriffen "noch besser, rascher und nachhaltiger" begegnet werden könnte. Es wird demnächst eine

Vorversion der Strategie vorliegen, und schon heute ist klar, dass wir vor einer mehrjährigen Umsetzungsphase stehen, die politisch, technisch und organisatorisch viel zu reden geben dürfte. Grund genug für ISSS, eine Special Interest Group (SIG) zu gründen und den Prozess zu unterstützen. Diese SIG steht auch Nicht-Mitgliedern von ISSS offen. Wer sich für eine Mitarbeit in dieser SIG interessiert, wende sich bitte an SIG-Lead Mark Saxer <mark.saxer@iss.ch>.

SIG Revision VÜPF

Ziel dieser neuen Special Interest Group ist die Prüfung und Bearbeitung einer Stellungnahme der ISSS zum vom Bundesrat vorgeschlagenen Entwurf zur Änderung der Verordnung über die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (VÜPF). Abgabetermin ist der 27. Juli 2011. Diese SIGs steht nur Mitgliedern von ISSS offen. Wer sich für eine Mitarbeit in dieser SIG interessiert, wende sich bitte an SIG-Lead Dr. Ursula Widmer <ursula.widmer@iss.ch>.

Whitepaper der Special Interest Group - "Secure Information Exchange"

Die Special Interest Group "Secure Information Exchange" unter Leitung von Martin Sibler, welche gemeinsam von SGRP und ISSS durchgeführt wurde, hat ihre Arbeit beendet.

Die Ziele dieser SIG waren:

- Ansätze und Lösungen zum sicheren Datenaustausch mit Geschäftspartnern diskutieren
- Lösungen aus Sicht des Endbenutzers / Business Kontakts durchleuchten
- Rechtliche Aspekte aus der Sicht der Schweiz und weltweit tätigen Unternehmen diskutieren
- Richtlinien und Hilfestellungen für den sicheren Datenaustausch erarbeiten
- Das Thema ganzheitlich betrachten und für eine Veranstaltung aufbereiten

Die Resultate liegen als Whitepaper vor: http://www.sgrp.ch/pages/download/SIG-SIX_Publication.pdf

ISSS: Kurznews

Umfrage zu Arbeitskontingenten für Personen aus Nicht-EU/EFTA Staaten – ICTswitzerland

Für welche ICT-Fachkräfte braucht es Kontingentsplätze? Warum werden Gesuche für ICT-Fachkräfte aus Nicht-EU/EFTA-Ländern abgelehnt? Welche Bedeutung haben diese Spezialisten aus Drittstaaten?

Antworten auf diese und weitere Fragen bilden die Grundlagen für ICTswitzerland, den Dachverband des ICT-Sektors für die Optimierung der Arbeitskontingente für Personen aus Nicht-EU/EFTA Staaten.

ICTswitzerland engagiert sich 2011 für die Erhöhung und Optimierung der Arbeitskontingenten für Personen aus Nicht-EU/EFTA Staaten. Das Lobbyprojekt wurde im Frühling lanciert. Daten und Fakten zur Ausgangslage sollen mittels einer Umfrage eruiert werden. In einem zweiten Schritt werden die Grundlagen für bilaterale Gespräche verwendet.

Wir bitten Sie Ihre Erfahrungen und Anliegen in der Umfrage einzubringen. Ihre Angaben helfen

ICTswitzerland konkrete, breit abgestützte Vorschläge zur Verbesserung des Mechanismus der Kontingentsvergabe in die Diskussion einzubringen. Es würde uns freuen, wenn Sie bis am Freitag, 22. Juli 2011 unter folgendem Link teilnehmen:

<http://www.bss-basel.ch/umfrage/drittstaaten>

Buchprojekt zur Förderung von ICT-Nachwuchskräften

Robert Weiss hat ein Buchprojekt zur Förderung von ICT-Nachwuchskräften lanciert. Das Konzept basiert auf einem einmaligen Magazin in Grossauflage wobei rund 60'000 Exemplare an Schulen gratis verteilt werden sollen. Dafür sucht er noch Sponsoren und Ideengeber.

Kontakt:
Robert Weiss
+41 44 922 12 32
+41 79 420 31 22
robert@robertweiss.ch

Review: ISSS Security Lunches

ISSS Security Lunch: "SuisseID - Identitätsmissbrauch" vom 28. Juni 2011 in Bern

Zuerst informierte Marc Zweiacker, Leiter der Arbeitsgruppe Sicherheit im Trägerverein SuisseID, über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Sicherheit. Der Trägerverein hat aktuell vier Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Spezifikation, Sicherheit, Marketing und Internationales. Aufgrund der Berichte und Erfahrungen im letzten Jahr beschäftigt sich die Arbeitsgruppe Sicherheit mit einer Szenario-basierenden Risikoanalyse zum SuisseID-Missbrauch. Basierend auf einem zur Zeit durch das Bundesamt für Justiz in Arbeit befindlichen Rechtsgutachten und auf einer technischen Studie betreffend Eintretenswahrscheinlichkeit von allfälligen Missbräuchen werden die Ergebnisse per Ende Jahr vorliegen. Erstmals wird über den Stand Ende August in einer Info-Veranstaltung orientiert.



Marc Zweiacker,
Trägerverein
SuisseID

Resultate der ISSS SIG „SuisseID“

Als nächster Redner berichtete Fredy Schwyter, als Vertreter von SIG-Leiter Anthony Thorn, über die Ergebnisse der ISSS Special Interest Group „SuisseID – benefits and risks for e-Commerce“, welche die folgenden Sachverhalte diskutierte: (a) Der Inhaber eines Signaturschlüssels haftet einer Drittperson und muss dieser einen angemessenen Schadenersatz für den verursachten Schaden bezahlen. Was bedeutet dies, wenn jemand im Namen seines Arbeitgebers handelt? (b) Die Haftung für den Schadenersatz entfällt, wenn nachgewiesen werden kann, dass notwendige und zumutbare Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden sind. Der Bundesrat hat aber bis heute die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen nicht bestimmt. Es ist daher unklar, was notwendig und zumutbar bedeutet. (c) Die gemeinsame Verwendung des IAC für die Authentisierung und des QC für die Nichtabstreitbarkeit wird in Frage gestellt. Wegen der vorgetragenen Kritikpunkte wurde empfohlen, einen Kartenleser, der mit der Sicherheitsklasse 2 zertifiziert wurde, einzusetzen und jeweils sorgfältig abzuwägen, ob die möglichen Bedrohungen das Risiko rechtfertigen.



Fredy Schwyter

SuisseID-Missbrauch durch Trojaner

Danach stellte Herr Gunnar Porada die Sicherheit der SuisseID prinzipiell in Frage, in dem er zeigte, wie er mit einem Trojaner-Programm die SuisseID eines Teilnehmers der Veranstaltung zweckentfremden und in dessen Namen rechtsverbindliche Tätigkeiten auf einem Finanzportal durchführen konnte. Herr Porada stellte die Frage nach einem möglichen Schutz des SuisseID-Anwenders im Missbrauchsfall, der trotz Antivirenprogramm und persönlicher Firewall möglich ist: "Wenn Sie Ihre eigene Unschuld nicht beweisen können, wie können Sie bei einer rechtsverbindlichen Unterschrift (digitale Signatur) beweisen, dass Sie nicht für den Schaden aufkommen müssen?"



Gunnar Porada,
InnoSec GmbH

Die rechtliche Situation – Wer haftet für Schäden?

Herr Samuel Klaus diskutierte anschliessend die rechtlichen Risiken und Haftungsfragen, die bei einer missbräuchlichen Verwendung der SuisseID auftreten können und verwies hierbei darauf, dass die Signaturerstellungseinheiten gewährleisten müssen, dass die für die Erzeugung der Signatur verwendeten Signaturschlüssel vor der missbräuchlichen Verwendung durch andere Personen verlässlich geschützt werden. Der Zertifizierungsdiensteanbieter hat daher zu überprüfen, ob der Schlüsselhalter über eine sichere Signatureinheit verfügt. Der zu Schaden gekommene Endanwender der SuisseID hat daher prinzipiell das Recht, den Zertifizierungsdiensteanbieter mit Regressansprüchen zu konfrontieren. Da es aber noch keine Gerichtspraxis gibt, ist offen, ob sich der Endanwender gegen einen missbräuchlich signierten Vertrag wirklich wehren kann oder nicht.



Dr. iur. Samuel
Klaus, Kanzlei
Walder Wyss AG

Review: ISSS Security Lunches

ISSS Security Lunch: "Minimierung von Risiken in Social Media" vom 21. Juni 2011

Beim ISSS Security Lunch vom 21. Juni 2011 hat Dr. Oliver Staffelbach, auf IT-Recht spezialisierter Rechtsanwalt von Wenger&Vieli AG, ein Referat über die Minimierung von Risiken in Social Media gehalten. Den Hauptfokus legte er dabei auf von Arbeitnehmern geschaffene Risiken.



Arbeitnehmer haben in sozialen Medien bekanntlich unzählige und teilweise recht effektive Möglichkeiten, ihren Arbeitgeber zu schädigen. In der Praxis besonders häufig sind Beeinträchtigungen des guten Rufs des Arbeitgebers. Diese erfolgen vielfach nicht absichtlich, sondern aus Unachtsamkeit oder weil die Arbeitnehmer nicht genau wissen, welche Regeln bei Aktivitäten in sozialen Medien gelten.

Referent und

Autor:

Dr. Oliver Staffelbach, Rechtsanwalt, LL.M.

Klarheit schaffen Social Media Richtlinien. Sie sind ein gutes Mittel zur Bildung eines aktiven Bewusstseins der Arbeitnehmer über den richtigen Umgang mit den neuen

Kommunikationsmöglichkeiten im Internet und helfen insbesondere, den Arbeitgeber vor unkontrollierten Veröffentlichungen und negativer Publizität zu schützen. Aber auch andere Nachteile wie Haftungsrisiken und die Verschwendung von Arbeitszeit können durch klare

Vorgaben vermindert werden. Eine Checkliste für Social Media Richtlinien für Schweizer Unternehmen finden Sie unter

<http://www.computerworld.ch/fileadmin/downloads/Checkliste-Social-Media.pdf>.

Social Media Richtlinien sollten kurz und verständlich abgefasst sein. Weiter ist darauf zu achten, dass sie nicht gegen zwingende Gesetzesbestimmungen verstossen und von den Arbeitnehmern schriftlich akzeptiert werden, damit sie im Streitfall problemlos vollstreckt werden können. Schulungen und Kontrollen sollten das Präventionsmanagement des Arbeitgebers in der Regel abrunden. Das alles führt zwar zu Kosten, die im Vergleich zu den Aufwendungen bei einem einzigen Gerichtsfall mit einem Arbeitnehmer aufgrund von fehlenden oder unklaren Vorgaben jedoch moderat ausfallen dürften.

Oliver Staffelbach berichtete im Rahmen seines Referats ausführlich über Social Media Richtlinien und Persönlichkeitsverletzungen im Internet. Auch ging er insbesondere den Fragen nach, wann ein Arbeitgeber für die Aktivitäten seiner Arbeitnehmer in sozialen Medien haftet, inwieweit Arbeitnehmer am Arbeitsplatz überwacht werden dürfen und ob Screening von Bewerbern zulässig ist. Er wies zudem darauf hin, dass auch bei sozialen Medien die schweizerischen Vorschriften über die Pflicht zur Führung von Geschäftsbüchern relevant sein können, und es deshalb geboten sein kann, die bestehenden Archivierungsprozesse anzupassen.

Neugierig? Das Video und die Präsentation des Referats von Oliver Staffelbach finden Sie unter

<https://www.iss.ch/veranstaltungen/2011/security-lunch-2011-06-21/>

[Checkliste](#) (Auszug):

- ...
4. Verhaltensgrundsätze für geschäftliche Aktivitäten in sozialen Medien
 - 4.1 Unterscheidung zwischen Aussagen im eigenen Namen und Aussagen im Namen des Unternehmens
 - 4.2 Verhaltensgrundsätze bei Aussagen im Namen des Unternehmens:
 - Schriftliches Einverständnis
 - Beachtung der Kommunikationsrichtlinien
 - Beachtung der Regeln über das Dokumentenmanagement (Archivierungsvorschriften etc.)
- ...

Agenda: Partner Events mit Rabatt für ISSS Mitglieder

Security & Defence Learning 2011

Security & Defence Learning 2010 provided a forum for a fascinating exchange of views between experts and decision makers from the worlds of technology, security and learning.



Security & Defence Learning 2011

The 7th International Forum on Technology Assisted Learning and Training for Defence, Security and Emergency Services

Keynote speakers to attend sdl 2011 include:

- **Air Vice Marshal Mark Green**, Head of Training, Royal Air Force
- **Lt Gen Andrew Graham**, Director, the Defence Academy of the United Kingdom
- **Major General Romuald Ratajczak**, Rector Commandant, National Defence University, Poland
- **Dr Alan Bruce**, Universal Learning Systems & New Security Learning columnist
- **Dr Harald Niggemann**, National Cyber Defence Centre, Federal Office for Information Security (BSI), Germany

This year's themes:

- New threats and challenges
- Shifts in security learning culture
- New security learning environments
- New developments in training
- Innovation
- Improving Cooperation

Discount for ISSS members:

All members of ISSS get a discount of EUR 100.- for this year's Security & Defence Learning 2011. The very special rate will be 360 Euros instead of the standard 460 Euros for participants.

To register for the conference, kindly visit <http://www.security-defence-learning.com/participation.php>.

Please manually type "360" into the field marked "Conference Participation Fee" in the "Conference Participation - Payment" section. Please enter the term **AC107** in the field "Association Code", which you will find under the "Personal Details" section. The code will automatically validate the 360 Euro special rate.

Agenda: ISSS Events

ISSS Security Lunch - Business Continuity Management: Praxisbericht aus dem Bankenbereich

15. Juli 2011, 12:00 - 14:00, Restaurant Certo, Zürich

Dieser Anlass ist ein ISSS Security-Lunch mit Vortrag und Mittagessen.

Anmeldeschluss: 12. Juli 2011 12:00

Kurzbeschreibung:

Verschiedene Entwicklungen der letzten Jahre, insbesondere im Bereich Terrorismus und Pandemien, haben auf die Verletzlichkeit von Finanzmarktteilnehmern und -systemen hingewiesen. Die Sensibilisierung für derartige Ereignisse und ihre möglichen Auswirkungen hat stark zugenommen. Demzufolge erachtete die EBK (heute FINMA) die Notwendigkeit eines adäquaten Business Continuity Management (BCM) als Bewilligungsvoraussetzung zum Geschäftsbetrieb gemäss Bankengesetz vorzugeben.

Im Jahr 2007 verabschiedete die schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) und EBK die Empfehlungen für das BCM, welche mit einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2009 umzusetzen waren. Der Praxisbericht zeigt auf, wie die Empfehlungen der SBVg in einer mittleren Universalbank umgesetzt wurden.

Referent:

Bruno Schnarwiler, Eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatiker, CISA



Bruno Schnarwiler arbeitet seit 1997 bei der Luzerner Kantonalbank AG. Nach dem berufsbegleitenden Studium in Wirtschaftsinformatik, welches er während seiner Tätigkeit bei der NCR (Schweiz) absolvierte, war er in unterschiedlichen Funktionen bei verschiedenen Informatikunternehmen tätig. Bei der Luzerner Kantonalbank AG begann seine berufliche Laufbahn in der Informatik-Revision. Nach der Übernahme der operativen Führung des Sicherheitsbereichs erfolgte der Schritt in die Funktion des operationellen Risikocontrollings. Die Fachgebiete in seinem Führungsbereich sind ICT-Sicherheit, Physische Sicherheit, Business Continuity Management und das OpRisk-Management.

Kosten:

Das konsumierte Mittagessen und die Getränke werden durch das Restaurant bei jedem Teilnehmenden in bar eingezogen. Der Eintritt (exkl. Konsumation) ist gratis. Bei Nichterscheinen ohne Abmeldung wird das bestellte Essen bis max. CHF 50.00 weiterverrechnet.

Ort:

Ristorante Certo
Strassburgstrasse 5
8004 Zürich

[Karte](#)

Erreichbarkeit von Zürich HB

- Mit dem ÖV: Tramlinien 3 oder 14 bis Stauffacher + ca. 1min Fussweg.
- Zu Fuss: Ca. 13 min. Zuerst der Sihl entlang (Kasernenstrasse) bis zur Sihlbrücke, dann auf die Werdstrasse (halb-Links) abbiegen und dieser bis zur zweiten Querstrasse folgen.

Anmeldung: <http://www.iss.ch/>

Agenda: ISSS Events

14. ISSS Berner Tagung für Informationssicherheit "Cloud Computing: Chancen und Risiken"

24. November 2011, 13:15 - 18:00, Hotel Bellevue Palace, Kochergasse 3, 3011 Bern

Vorankündigung der Tagung:

Das Thema Cloud Computing ist in aller (Geschäfts-)Munde. Es beschäftigt die IT-Verantwortlichen von KMU, von grossen Unternehmen wie auch von vielen öffentlichen Verwaltungen. Dabei sind viel-fältige Fragestellungen und Anforderungen (auch seitens des Managements) zu berücksichtigen. Zentral geht es um die Fragen nach kostengünstigen, effizienten, flexiblen Lösungen, welche dann aber trotzdem sicher betrieben werden können (Stichwort. Vertrauenswürdige Cloud). Fragen wie: lagern wir nur die Daten aus, oder die ganzen Anwendungen. Beziehen wir Gesamtlösungen oder benötigen wir nur Serverressourcen?

Auch die Anbieter von Betriebssystemen oder Anwendungen richten ihre künftigen Technologien ebenfalls auf einen ausgelagerten Betrieb aus.

Können oder wollen wir uns diesem Trend (noch) entziehen oder müssen wir unsere Geschäftstätigkeiten neu ausrichten? Gibt es die sichere Cloud? Kann ich damit meine Arbeiten effizienter, effektiver, wirtschaftlicher und trotzdem sicher gestalten?

An der 14. Berner Tagung werden Vertreter aus Verwaltung, Forschung, Hersteller und Anwender diese Fragen und Herausforderungen vertieft diskutieren und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Im ersten Teil wird die Cloud-Strategie der Behörden in der Schweiz vorgestellt, eine Studie über den sicheren Speicher in der Cloud sowie die technischen Möglichkeiten aufgezeigt. Im zweiten Teil kommen Anwender zu Wort die über ihre Motivation und Erfahrungen mit Cloud-Diensten berichten. Als Abschluss wird wiederum ein Referent die etwas andere Sicht auf das Thema präsentieren.

Wir hoffen Ihr Interesse für die Berner Tagung geweckt zu haben und würden uns über Ihre Anmeldung freuen. Das detaillierte Programm finden Sie demnächst auf unserer Webseite.

Anmeldung:

Online ab sofort möglich mit den [ISSS-Anmeldeformular](#). Dort finden Sie auch die Preise.

Ort:

Hotel Bellevue Palace

Kochergasse 3

3011 Bern

[Karte](#)

Agenda: Security Events + Kurse unserer Partner

Nächste Security Events unserer Partner

Programm und Anmeldung unter: <https://www.issss.ch/veranstaltungen/aktuell/>

Datum	Zeit	Veranstalter	Titel und Details	Ort
Di, 09.08.2011	19:30 - 21:00	Webtuesday/ISSS	Bitcoin - The "most dangerous" open source project A technical talk by Stefan Thomas on the digital currency Bitcoin and the open-source libraries BitcoinJS, which implement it. Gratis Details , Anmeldung	Zürich
Di, 06.09.2011	ganztags	ipt	Pre-Conference-Day Track 2: SOA Security in der Praxis 15% Rabatt für ISSS Mitglieder (ISSS-Nummer in Berner-Kunstschriftfeld schreiben bei Anmeldung) Details , Anmeldung	Zürich
Mi - Sa, 26.10.- 29.10.2011	ganztags	DEFCON Switzerland	Hashdays Security & Risk Conference 2011 7th International Forum on Technology Assisted Learning and Training for Defence, Security and Emergency Services. Details , Anmeldung	Luzern
Mi, 30.11.2011	ganztags	Security & Defence Learning	Security & Defence Learning 2011 7th International Forum on Technology Assisted Learning and Training for Defence, Security and Emergency Services. 21% Rabatt für ISSS Mitglieder. Anleitung zum Erhalten des Rabatts auf: www.issss.ch/mitgliederbereich/kursinfo.php Details , Anmeldung	Berlin

Nächste Security Kurse unserer Partner

Programm und Anmeldung unter: <https://www.issss.ch/veranstaltungen/kurse/>

Datum	Zeit	Veranstalter	Titel und Details	Ort
Mo - Fr, 29.08.- 02.09.2011	09:00 - 17:00	Swiss Infosec AG	Informations- und IT-Sicherheitsbeauftragter (IT-SIBE) Runden Sie Ihr Fachwissen ab! Wir führen Sie umfassend in die Grundlagen der Informations- und IT-Sicherheit ein. CHF 4200.- Details	Zürich
Mo, 05.09.2011	09:00 - 17:00	Swiss Infosec AG	Datenschutzgesetz und dessen Umsetzung Überblick, Grundlagen und prakt. Umsetzung des rev. Datenschutzgesetzes der Schweiz CHF 870.- Details	Olten
Mo - Fr, 05.09.- 09.09.2011	09:00 - 17:30	OneConsult GmbH	OPST, inkl. Einführung Protokolle und Scanning Tools (1. Kurstag) Kursprache: Deutsch (Unterlagen: Englisch) CHF 4500 (abzüglich 15% ISSS Rabatt) Details , Anmeldung	Thalwil
Di - Fr, 06.09.- 09.09.2011	09:00 - 17:30	OneConsult GmbH	OPST (OSSTMM Professional Security Tester) Kursprache: Deutsch (Unterlagen: Englisch) CHF 3900 (abzüglich 15% ISSS Rabatt) Details , Anmeldung	Thalwil
Do, 08.09.2011	09:00 - 17:00	Swiss Infosec AG	Elektronische Archivierung Rechtliche Anforderungen, tech. Grundlagen und praktische Umsetzung der Archivierung CHF 870.- Details	Olten
Mo - Fr, 12.09.- 16.09.2011	09:00 - 17:00	Swiss Infosec AG	Business Continuity Manager, Krisenmanager Gewinnen Sie Wettbewerbsvorteile dank Vorbereitung, Training und Voraussicht. Wir führen Sie in die Aufgaben des BCM ein. CHF 4200.- Details	Olten

Agenda: Security Events + Kurse unserer Partner

Nächste Security Kurse unserer Partner

Mo - Sa, 12.09.- 17.09.2011	09:00 - 17:30	Dreamlab Technologies	OSSTMM Professional Security Tester OPST DLCH-OPST711FRA EUR 3400 Details , Anmeldung	Paris
Mo - Sa, 19.09.- 24.09.2011	09:00 - 17:30	Dreamlab Technologies	OSSTMM Professional Security Analyst OPSA DLCH-OPSA411FRA EUR 3400 Details , Anmeldung	Paris
Mo - Fr, 19.09.- 23.09.2011	10:00 - 16:00	Swiss Infosec AG	Betrieblicher Datenschutzverantwortlicher Wir führen Sie in die Aufgaben eines Datenschutzverant- wortlichen ein und zeigen Problemstellungen aus der Praxis auf. CHF 4200.- Details	Olten
Mo - Sa, 26.09.- 01.10.2011	09:00 - 17:30	Dreamlab Technologies	OSSTMM Professional Security Tester OPST DLCH-OPST811GER EUR 3400 Details , Anmeldung	Berlin
Mo - Sa, 03.10.- 08.10.2011	09:00 - 17:30	Dreamlab Technologies	OSSTMM Professional Security Analyst OPSA DLCH-OPSA511GER EUR 3400 Details , Anmeldung	Berlin
Mo - Fr, 03.10.- 07.10.2011	09:00 - 17:30	Dreamlab Technologies	Offensive Wireless Security using BackTrack DLCH-OWST111SUI CHF 5333 Details , Anmeldung	Bern
Di - Fr, 11.10.- 14.10.2011	09:00 - 17:30	OneConsult GmbH	OPSA (OSSTMM Professional Security Analyst) Kurssprache: Deutsch (Unterlagen: Englisch) CHF 3900 (abzüglich 15% ISSS Rabatt) Details , Anmeldung	Thalwil
Mo - Sa, 17.10.- 22.10.2011	09:00 - 17:30	Dreamlab Technologies	OSSTMM Professional Security Tester OPST DLCH-OPST411SUI CHF 5333 Details , Anmeldung	Bern
Mo - Fr, 17.10.- 21.10.2011	09:00 - 17:00	Swiss Infosec AG	Informations- und IT-Sicherheitsbeauftragter (IT-SIBE) Runden Sie Ihr Fachwissen ab! Wir führen Sie umfassend in die Grundlagen der Informations- und IT-Sicherheit ein. CHF 4200.- Details	Olten

Agenda: Events der ISSS

Nächste Security Events der ISSS

Do, 24.11.2011	13:15 – 18:30	14. Berner Tagung für Informationssicherheit "Cloud Computing: Chancen und Risiken" Details , Anmeldung	Bern
----------------	------------------	---	------

Nächste ISSS Security Talks

Eintritt kostenlos, auch für Nichtmitglieder; Essen wird zu Selbstkosten vom Restaurant vor Ort in bar eingezogen.

Di, 09.08.2011	19:30 – 21:00	Bitcoin - The "most dangerous" open source project A technical talk by Stefan Thomas on the digital currency Bitcoin and the open-source libraries BitcoinJS, which implement it. Free Entrance. Some drinks and snacks. Details , Anmeldung	Zürich
----------------	------------------	--	--------

Fr, 15.07.2011	12:00- 14:00	ISSS Security Lunch: "Business Continuity Management: Praxisbericht aus dem Bankenbereich" Details , Anmeldung	Zürich
----------------	-----------------	--	--------

Vollständige Agenda mit Links zu Programm und Anmeldung: www.iss.ch

Information Security Society Switzerland
Wasserwerksgasse 37
3000 Bern 13

newsflash@iss.ch

Tel. +41 31 311 5300

Auflage: Nur elektronische Auslieferung.

Versand als PDF per E-Mail an alle ISSS-Mitglieder und Publikation auf [http://www.iss.ch/](http://www.iss.ch)